
Newsletter 7 /21

Jahreswechsel

Der kommende Jahreswechsel wird hoffentlich in die Geschichte eingehen, vom Corona-Jahr ins Jahr 1 nach Corona... In der Geschichte des Waldeburgerli gab es auch 'bahnbrechende' Wechsel. Friedrich Gysin hielt in seinem Buch 'Waldenburgerbahn Dampflokom. Nr. 5 'G.Thommen' 1902 – 2002 Folgendes fest:

Nach ihrer Ausserdienststellung sollte die Nr. 5 in Waldenburg als Denkmallok aufgestellt werden, blieb jedoch bis 1961 im Depot Waldenburg remisiert. Zu diesem Zeitpunkt meldete die Stadt Liestal das Begehren bei der Waldenburgerbahn an, die 'Gedeon Thommen' in Liestal als Denkmallok aufstellen zu dürfen. Diesem Begehren wurde seitens der WB wohlwollend zugestimmt und die Lok als Denkmallok am 2. und 3. August 1961 auf dem Bahnhofgelände vis-à-vis des Perrons 2 aufgestellt.

Nicht unbedingt gut getan haben der Maschine die rund 15 Jahre Freiluftaufenthalt auf dem Liestaler Bahnhofgelände. Ohne gute Pflege langsam aber stetig dem Rostzerfall ausgesetzt, wurde die Lok zudem der 'diebstahlsicher' befestigten Loklaternen und weiterer interessanter Einrichtungen beraubt.



Dies alles waren Gründe genug, am 30. Juni 1975 die 'Gedeon Thommen' durch Angestellte der SBB-Depotinspektion Basel 'vom Liestaler Sockel' zu heben und nach Waldenburg zu schleppen, um sie für das 100-Jahr-Jubiläum der Waldenburgerbahn im Jahre 1980 wieder fahrbar zu machen. Was die Jahre auf dem Sockel der Lok antaten, sieht man eindrücklich auf dem Bild rechts.

Für die winterliche-weihnächtliche Lektüre empfehlen wir die Beiträge auf www.waldeburgerli.ch/news:

- Bahngeschichten von Aernschd Born
- Dampfbahn Talhaus von oben

MIT DAMPF UND PFIFF EINEN GUTEN RUTSCH INS 2022